

Pressemitteilung

Neues Release der Mikrofokus-Röntgensysteme YXLON Cheetah und Cougar EVO

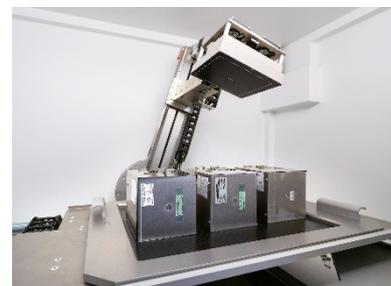
Am 13. Januar 2021 hat Yxlon in drei Online-Events das neue Release der Mikrofokus-Röntgenfamilien Cheetah und Cougar EVO vorgestellt. Unter dem Motto ‚Innovation is key to Evolution – Evolution empowers you‘ wurde der nächste Schritt in Richtung Automatisierung demonstriert und neue Optionen präsentiert, die die Effizienz in der Röntgenprüfung von Elektronikkomponenten deutlich steigern.

Laminografie mit micro3Dslices in den Yxlon-Systemen ist nicht neu, doch die Visualisierung mit der FF CT Software, die jetzt standardmäßig integriert ist, bedeutet 3D-Bilder ganz neuer Brillanz und Detailgenauigkeit. Dabei ist die Software weiterhin kompatibel mit Volume Graphics und den entsprechenden Analyse-Tools.

Gleichzeitig wurde ein neuer hochauflösender Flachdetektor eingeführt, der ORYX 1616, der mit seiner Größe von 1280 x 1280 Pixel eine Sichtfelderweiterung von 50 % verglichen mit dem Standarddetektor bietet. Dies bedeutet eine wesentlich bessere Übersicht und damit schnellere Arbeitsprozesse aufgrund von verringerten Arbeitsschritten bei automatischen Abläufen. Die optimierte Elektronik des Detektors ermöglicht eine höhere Geschwindigkeit und bessere Stabilität im 24/7-Einsatz. Dabei hat der ORYX 1616 nicht nur eine verbesserte Strahlenresistenz, sondern kann auch aufgrund seiner Sensitivität mit einer wesentlich geringeren Strahlendosis arbeiten. Für besonders empfindliche Prüfteile bietet Yxlon zusätzlich das Dose Reduction Kit an, um die Röntgenstrahlung auf das absolut Nötigste zu reduzieren und damit die Prüfteile noch besser zu schützen.

Ein weiteres Highlight ist die optionale High Load Capacity, eine Beladeeinheit, die durch ihre besondere Mechanik auch mehrere oder schwere Teile bis zu einem Gewicht von 20 kg leicht, präzise und störungsfrei manipulieren kann. Sie findet ihren Einsatz insbesondere bei der Prüfung von Elektronik innerhalb eines geschlossenen Gehäuses, wie es z.B. bei Elektrofahrzeugen immer häufiger der Fall ist, oder bei der effizienten Prüfung mehrerer Teile in einem einzigen Prüfprozess.

Die YXLON Cheetah und Cougar EVO Familien werden mit ihren speziellen Konfigurationen besonders im SMT- und Semicon-Bereich eingesetzt und unterstützen mit der Plus-Variante Laboranwendungen in Forschung und Entwicklung.



Medienkontakt:

Gina Naujokat
Marketing Communications
gina.naujokat@hbg.yxlon.com

Über YXLON

YXLON International, ein Unternehmen der Schweizer Comet Group, entwickelt und fertigt Röntgen- und CT-Prüfsysteme für die unterschiedlichsten Anwendungen und Branchen. Ob in der Luft- und Raumfahrt, der Automobil- oder der Elektronikindustrie, zu unseren Kunden gehören die größten Produzenten, die weltweit auf unsere Qualität vertrauen.

Der Name YXLON steht für Sicherheit und Qualität bei allen Arten von Gussteilen, bei Reifen, elektronischen Komponenten, Turbinenschaufeln, Schweißnähten und vielem mehr. Ob manuell, semi- oder vollautomatisch betrieben, unsere Prüfsysteme unterstützen die Produktion und sind ideal für den Einsatz in Forschung & Entwicklung.

Mit unserer FeinFocus-Produktlinie bieten wir Mikrofokussysteme für detaillierte Einblicke in feinste Strukturen. Im Semiconductor-Bereich, für SMT-Anwendungen, zur Prüfung von Sensoren, Relais u.v.m. – mit 2D- oder 3D-Röntgenprüfung können fehlende oder beschädigte Bonddrähte, fehlerhafte Lötverbindungen oder Klebestellen sowie andere Herstellungsfehler zuverlässig erkannt und ihre Position und Größe entsprechend den Anforderungen definiert werden. Darüber hinaus liefern die generierten Daten wichtige Rückschlüsse auf die Produktionsprozesse und ermöglichen umgehende Korrekturen.

Mit unserer Zentrale in Hamburg und Vertriebs- und Service-Standorten in Hudson (Ohio), San Jose (Kalifornien), Yokohama, Beijing, Shanghai und Taipeh sowie einem Repräsentantennetz in über 50 Ländern sind wir als YXLON weltweit bei unseren Kunden vor Ort.